

Fördermittel für die Region

Bühl/Bühlertal/Ottersweier (red). Mit 8,4 Millionen Euro aus den Programmen der Städtebauförderung werden der Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden im Programmjahr 2016 gefördert. Das haben die Landtagsabgeordneten Ernst Kopp (SPD) und Bea Böhlen (Grüne) gestern bekanntgegeben. Im Einzelnen gefördert werden in Baden-Baden mit 1,9 Millionen Euro Maßnahmen in der südlichen Neustadt zur Beseitigung von Funktionsverlusten, Barrierefreiheit auf öffentlichen Flächen, Stärkung des Einzelhandels und Modernisierungen. Bühl erhält für laufende Sanierungsmaßnahmen 1,5 Millionen Euro. Nach Bühlertal fließen 500 000 Euro für die Sanierung der Hauptstraße, nach Ottersweier 300 000 Euro für die Ortsmitte. Rastatt kann mit 1,8 Millionen Euro Förderung zur Sanierung des Rossi-Hauses und des Historischen Rathauses rechnen. Nach Loffenau gehen 800 000 Euro für die Maßnahmen im Gebiet Ortskern II. Die Sanierungsmaßnahmen der Ortsmitte in Au am Rhein werden mit 900 000 Euro gefördert sowie in Bietigheim die Sanierung des Bahnhofsumfelds mit 700 000 Euro.

„Die Städtebauförderung ist ein großes und wichtiges Infrastrukturprogramm für das Land, das erhebliche Investitionen von privater und öffentlicher Seite nach sich zieht. Wir wissen aus Studien, dass ein Euro für die Städtebauförderung Investitionen in bis zu achtfacher Höhe auslöst“, so Kopp und Böhlen.